

30. Juni 2024

**1. Matthäus-Sonntag
(Aller Heiligen)**

Synaxis der heiligen, ruhmreichen und hochgerühmten Zwölf Apostel.

**Κυριακή Α' ΜΑΤΘΑΙΟΥ
(τῶν Ἁγίων Πάντων)**

Ἡ Σύναξις τῶν Ἁγίων ἐνδόξων καί πανευφρόμων Ἀποστόλων τῶν ΙΒ'.

1. Antiphon (Ps 91,2.3.16)

1. Gut ist es, dem Herrn zu danken, und Deinem Namen zu singen, Höchster.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns! (und nach jedem Vers)

2. Am Morgen Dein Erbarmen zu verkünden und in der Nacht Deine Wahrheit.

3. Dass der Herr, unser Gott, gerecht ist und kein Unrecht bei ihm ist.

Ehre sei ..., jetzt und immerdar ...

2. Antiphon (Ps 92,1.5)

1. Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit; der Herr hat sich bekleidet und mit Macht umgürtet.

Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden

die wir Dir singen: Alleluja! (und nach jedem Vers)

2. Der Erdkreis ist fest gegründet, nie wird er wanken.

3. Deinem Haus, Herr, gebührt Heiligung für alle Zeiten.

Ehre sei ..., jetzt und immerdar ...

Efhymnion

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebälerin und immerwährenden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten. Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, rette uns.

3. Antiphon (Ps 94,1.2-3.4-5)

1. Kommt lasst uns dem Herrn frohlocken und zujauchzen Gott, unserem Heil!

*Herabgestiegen aus der Höhe hast Du, Barmherziger, * die dreitägige Grabesruhe auf Dich genommen, * um uns von den Leidenschaften zu befreien. * Du unser Leben und unsere Auferstehung, * Ehre sei Dir, o Herr. (und nach jedem Vers)*

2. Lasst uns mit Lob Seinem Angesicht nahen und mit Psalmen ihm jauchzen,

denn der Herr ist ein großer Gott, ein großer König über alle Erde.

3. In seiner Hand sind die Tiefen der Erde, sein sind die Gipfel der Berge. Sein ist das Meer, das er gemacht hat, das trockene Land, das seine Hände gebildet.

NACH DEM EINZUG

Apolytikia

1. der Auferstehung (8. Ton)

Herabgestiegen aus der Höhe hast Du, Barmherziger, * die dreitägige Grabesruhe auf Dich genommen, * um uns von den Leidenschaften zu befreien. * Du unser Leben und unsere Auferstehung, * Ehre sei Dir, o Herr.

2. der Heiligen [♩]

Deine Kirche ist mit dem Blut Deiner Märtyrer * in der ganzen Welt wie mit Purpur * und feinem Linnen geschmückt; * durch sie ruft Sie Dir, Christus Gott, zu: * Deinem Volk sende herab Deine Huld, * schenke Frieden den Deinen * und unseren Seelen das große Erbarmen.

3. der Apostel [♩]

Ihr heiligen Apostel, * bittet den erbarmungsvollen Gott, * dass er unseren Seelen die Vergebung der Sünden gewähre.

4.a. des Kirchenpatrons [♩]

Die Gnade ist aufgestrahlt aus deinem Mund gleich einer Fackel * und hat den Erdkreis erleuchtet, * für die Welt hat sie Schätze der Uneigennützigkeit erworben * und uns die Höhe der Demut gezeigt. * Mit deinen Worten lehrst du uns, * Vater Johannes Chrysostomos. * Bitte den Logos Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

4.b. der drei Hierarchen [♩]

Die drei größten Gestirne der dreisonnigen Gottheit, * die den Erdkreis mit Strahlen göttlicher Lehren entzündeten, * die honigfließenden Ströme der Weisheit, die die ganze Schöpfung mit Wogen der Gotteserkenntnis tränkten: * Basilius den Großen und Gregor den Theologen * samt dem ruhmreichen Johannes, * dessen Zunge von goldenen Worten überfloss, * lasst uns alle, die wir ihre Worte lieben, * gemeinsam in Hymnen lobpreisen: * denn sie bitten die Dreieinigkeit für uns allezeit.

Kontakion der Periode des Kirchenjahres [♩]

Als Erstlingsfrüchte der Natur * bringt Dir, o Herr, dem Pflanzler der Schöpfung, * der Erdkreis die gottragenden Märtyrer dar. * Auf ihre Fürbitten hin bewahre in tiefem Frieden * Deine Kirche durch die Gottesgebärerin, Erbarmungsvoller.

TRISAGION

Prokimenon 1. Vers: Wunderbar bist Du, Gott, in Deinen Heiligen. (Ps67,36)

Prokimenon 2. Vers: In den Kirchen lobpreiset Gott. (Ps67,27)

APOSTELLESUNG Hebr. 11,33 - 12,2a

Lesung aus dem Hebräerbrief.

Brüder und Schwestern, die Heiligen alle ³³ haben aufgrund des Glaubens Königreiche besiegt, Gerechtigkeit geübt, Verheißungen erlangt, Löwen den Rachen gestopft, ³⁴ Feuersglut gelöscht; sie sind scharfen Schwertern entgangen; sie sind stark geworden, als sie schwach waren; sie sind im Krieg zu Helden geworden und haben feindliche Heere in die Flucht geschlagen. ³⁵ Frauen haben ihre Toten durch Auferstehung zurückerhalten. Einige nahmen die Freilassung nicht an und ließen sich foltern, um eine bessere Auferstehung zu erlangen. ³⁶ Andere haben Spott und Schläge erduldet, ja sogar Ketten und Kerker. ³⁷ Gesteinigt wurden sie, verbrannt, zersägt, mit dem Schwert umgebracht; sie zogen in Schafspelzen und Ziegenfellen umher, notleidend, bedrängt, misshandelt. ³⁸ Sie, deren die Welt nicht wert war, irrten umher in Wüsten und Gebirgen, in den Höhlen und Schluchten des Landes. ³⁹ Doch sie alle, die aufgrund des Glaubens (von Gott) besonders anerkannt wurden, haben das Verheißene nicht erlangt, ⁴⁰ weil Gott erst für uns etwas Besseres vorgesehen hatte; denn sie sollten nicht ohne uns vollendet werden.

^{12,1} Da uns eine solche Wolke von Zeugen umgibt, wollen auch wir alle Last und die Fesseln der Sünde abwerfen. Lasst uns mit Ausdauer in dem Wettkampf laufen, der uns aufgetragen ist, ² und dabei auf Jesus blicken, den Urheber und Vollender des Glaubens.

EVANGELIUM Mt. 9,36 – 10,8 (zur Synaxis der Zwölf Apostel)

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

In jener Zeit, als Jesus ³⁶ die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen; denn sie waren müde und erschöpft wie Schafe, die keinen Hirten haben. ³⁷ Da sagte er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. ³⁸ Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden. ^{10,1} Dann rief er seine zwölf Jünger zu sich und gab ihnen die Vollmacht, die unreinen Geister auszutreiben und alle Krankheiten und Leiden zu heilen. ² Die Namen der zwölf Apostel sind: an erster Stelle Simon, genannt Petrus, und sein Bruder Andreas, dann Jakobus, der Sohn des Zebedäus, und sein Bruder Johannes, ³ Philippus und Bartholomäus, Thomas und Matthäus, der Zöllner, Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Thaddäus, ⁴ Simon Kananäus und Judas Iskariot, der ihn später verraten hat. ⁵ Diese Zwölf sandte Jesus aus und gebot ihnen: Geht nicht zu den Heiden, und betretet keine Stadt der Samariter, ⁶ sondern geht zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel. ⁷ Geht und verkündet: Das

Himmelreich ist nahe. ⁸ Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzigre rein, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben.

Koinonikon: Jubelt, ihr Gerechten, im Herrn; den Aufrichtigen ziemt Lobgesang.
Alleluja. (Ps 32,1)